

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2008

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2008 liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es werden die gefassten Beschlüsse verlesen. Die Beschlüsse sind auch einsehbar auf unserer Homepage www.waldenburg.ch.

2. Abrechnungen Investitionen:

a) Untere Turnhalle, Total Kosten Fr. 167'304.40 (Kredit Fr. 150'000.00)

b) Feuerwehrmagazin, Total Kosten Fr. 77'501.05 (Kredit Fr. 60'000.00)

c) Schwimmbad, Damengarderobe, Total Kosten Brutto 119'160.65, Beitrag KASAK Fr. 39'600.00

Total Kosten Netto Fr. 79'560.65 (Kredit Fr. 130'000.00)

Nachdem die Arbeiten abgeschlossen werden konnten, liegen drei Investitionsabrechnungen zur Genehmigung vor. Es sind dies:

- Investition „Untere Turnhalle“
- Investition Feuerwehrmagazin
- Investition Schwimmbad, Damengarderobe

Investition „Untere Turnhalle“:

In der „Unteren Turnhalle“ wurde im vergangenen Jahr ein neuer Boden gelegt. Zudem wurde in den nicht mehr benötigten Räumlichkeiten neben der Turnhalle eine Küche eingebaut und es erfolgten verschiedene Anpassungsarbeiten (Entfernung von Luftschutztüren usw.). Die Rechnung schliesst mit Kosten von Total Fr. 167'304.40 ab. Der bewilligte Kredit beträgt Fr. 150'000.00. Die Mehrkosten können wie folgt begründet werden:

- Infolge eines Wasserschadens, für welchen die Kosten nur teilweise durch die Basell. Gebäudeversicherung übernommen wurden, sind zusätzliche Plattenarbeiten von ca. Fr. 7'000.00 angefallen.
- In der neu erstellten Küche mussten die Ablaufrohre verkleidet werden, was Mehrkosten von Fr. 5'000.00 verursachte.
- Die Belüftung musste während des Umbaus geändert werden, so dass Mehrkosten von Fr. 4'000.00 anfielen.
- Weitere kleinere Zusatzarbeiten kosteten ebenfalls noch ca. Fr. 2'000.00 mehr.

Investition Feuerwehrmagazin:

Die Aussenfassade des Feuerwehrmagazins wurde im vergangenen Jahr saniert. Gleichzeitig erfolgte der Einbau eines Theoriezimmers für die Feuerwehr. Hier mussten durch die Gemeinde lediglich die Materialkosten (ca. Fr. 7'000.00) übernommen werden. Die Arbeiten wurden durch die Mitglieder der Feuerwehr in Eigenregie übernommen, was an dieser Stelle bestens verdankt wird. Die Rechnung schliesst mit Kosten von Total Fr. 77'501.05 ab. Der bewilligte Kredit beträgt Fr. 60'000.00. Die Mehrkosten können wie folgt begründet werden:

- Mehrkosten Einbau Theoriezimmer (nur Materialkosten) ca. Fr. 7'000.00
- Zusätzliche Kosten Gerüstbau (nicht im Kostenvoranschlag berücksichtigt) ca. Fr. 7'000.00
- Mehrkosten Holzteile Dach / Turm (waren in einem schlechteren Zustand als angenommen) ca. Fr. 3'000.00

Investition Schwimmbad, Damengarderobe:

Diese Arbeiten wurden bereits im Frühjahr 2007 abgeschlossen. Die Abnahme durch die KASAK für die Auszahlung des Beitrags „KASAK“ von Fr. 39'600.00 konnten jedoch erst gegen Ende 2007 abgeschlossen werden. Die Arbeiten wurden durch W. Aebi, Mitglied der Schwimmbadkommission, koordiniert, wofür ihm der beste Dank ausgesprochen wird. Die Rechnung schliesst mit Bruttokosten von Total Fr. 119'160.65 ab (genehmigter Kredit Fr. 130'000.00). Nach Auszahlung des Beitrages durch die KASAK von Fr. 39'600.00 verbleiben für die Gemeinde noch Kosten von Netto Fr. 79'560.65.

Die Abrechnungen werden im August 2008 durch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission noch geprüft. Die entsprechenden Berichte werden an der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. September 2008 vorliegen.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, den nachfolgenden Abrechnungen zuzustimmen:

a) Untere Turnhalle, Total Kosten Fr. 167'304.40, Genehmigung Zusatzkredit von Fr. 17'304.40

- b) Feuerwehrmagazin, Total Kosten Fr. 77'501.05, Genehmigung Zusatzkredit von Fr. 17'501.05
c) Schwimmbad, Damengarderobe, Total Kosten Brutto Fr. 119'160.65, Beitrag KASAK Fr. 39'600.00,
Total Kosten Netto Fr. 79'560.65

3. Investition Postgebäude (Dachsanierung, Fassaden, Fenster), Investitionskredit über Fr. 80'000.00

Im Juni 2008 war vorgesehen, verschiedene Arbeiten an der Fassade und an den Fenstern durch den Maler ausführen zu lassen. Vor dem Stellen eines Gerüsts hat man jedoch festgestellt, dass das Dach des Gebäudes, welches Anfang der 60er Jahre erstellt wurde, in einem äusserst schlechten Zustand ist und dringend gesamthaft saniert werden muss. Es liegen nun die Kostenschätzungen für die Arbeiten vor. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Dachsanierung (inkl. Isolation Estrich)	Fr. 50'000.00
Gerüst stellen	Fr. 5'000.00
Spenglerarbeiten	Fr. 7'000.00
Malerarbeiten (Fenster / Fassade)	Fr. 16'000.00
Reserve / Unvorhergesehenes	Fr. 2'000.00
Total Kosten	Fr. 80'000.00

Die Arbeiten sollen noch vor dem Winter 2008/2009 ausgeführt werden, so dass der entsprechende Investitionskredit im September 2008 zur Genehmigung vorgelegt wird.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, den Sanierungsarbeiten Postgebäude (Dachsanierung, Fassaden, Fenster) mit Investitionskosten von Fr. 80'000.00 zuzustimmen. Der Gemeinderat wird ermächtigt, - sofern notwendig - für die Investition einen entsprechenden Kredit aufzunehmen.

4. Abwasserreglement vom 23. Juni 2008

Das Abwasserreglement wurde anhand des Musterreglements, welches durch den Kanton in Zusammenarbeit mit den Gemeinden (VBLG) erarbeitet wurde, vollständig neu erstellt. Dieses liegt nun nach Vorprüfung durch den Kanton zur Genehmigung durch die Einwohnergemeinde vor. Im vorliegenden Reglement wurden alle aktuellen, gesetzlichen Vorschriften einbezogen. Bei den Gebühren ist vorgesehen, wie beim Wasser ab 2009 eine Grundgebühr von Fr. 75.00 zu erheben. Damit ist ein gewisser minimaler Grundbetrag für die Abwassergebühren gewährleistet. Zudem mussten die Ansätze für die einmaligen Anschlussbeiträge aufgrund der bevorstehenden grossen Investitionen angepasst werden. Neu wird – neben einem Beitrag für das Grundstück und einem Beitrag, welcher sich anhand des Gebäudeversicherungswertes errechnet, für das Gebäudevolumen ebenfalls ein Anschlussbeitrag erhoben. Die Ansätze für die Anschlussbeiträge entsprechen im neuen Reglement denjenigen des ebenfalls zur Genehmigung vorliegenden Wasserreglements.

Aufgrund der Tatsache, dass es sich beim vorliegenden Entwurf um ein vollständig neues Reglement handelt, war die Gegenüberstellung bestehendes / neues Abwasserreglement (Synopsis) nicht möglich. Sowohl das bestehende als auch das neue Abwasserreglement können auf unserer Verwaltung bezogen oder auf unserer Homepage www.waldenburg.ch herunter geladen werden.

An der Einwohnergemeinde wird Herr E. Geiser, GRG Ingenieure AG, anwesend sein, um Fragen der Anwesenden zu beantworten. Herr E. Geiser hat bei der Erarbeitung des neuen Musterabwasserreglements massgeblich mitgearbeitet und verfügt über die entsprechenden Fachkenntnisse.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dem Abwasserreglement vom 23. Juni 2008 zuzustimmen.

5. Wasserreglement vom 23. Juni 2008

Das Wasserreglement wurde anhand des Musterreglements, welches durch den Kanton in Zusammenarbeit mit den Gemeinden (VBLG) erarbeitet wurde, vollständig neu erstellt. Dieses liegt nun nach Vorprüfung durch den Kanton zur Genehmigung durch die Einwohnergemeinde vor. Im vorliegenden Reglement wurden alle aktuellen, gesetzlichen Vorschriften einbezogen. Die Ansätze für die einmaligen Anschlussbeiträge wurden aufgrund der bevorstehenden grossen Investitionen angepasst. Neu wird – neben einem Beitrag für das Grundstück und einem Beitrag, welcher sich anhand des Gebäudeversicherungswertes errechnet, für das Gebäudevolumen ebenfalls ein Anschlussbeitrag erhoben. Die Ansätze

für die Anschlussbeiträge entsprechen im neuen Reglement denjenigen des ebenfalls zur Genehmigung vorliegenden Abwasserreglements.

Aufgrund der Tatsache, dass es sich beim vorliegenden Entwurf um ein vollständig neues Reglement handelt, war die Gegenüberstellung bestehendes / neues Wasserreglement (Synopsis) nicht möglich. Sowohl das bestehende als auch das neue Wasserreglement können auf unserer Verwaltung bezogen oder auf unserer Homepage www.waldenburg.ch herunter geladen werden.

An der Einwohnergemeinde wird Herr E. Geiser, GRG Ingenieure AG, anwesend sein, um Fragen der Anwesenden zu beantworten. Herr E. Geiser hat bei der Erarbeitung des neuen Musterwasserreglements massgeblich mit gearbeitet und verfügt über die entsprechenden Fachkenntnisse.

Der Gemeinderat sowie die Wasserkommission beantragen der Einwohnergemeindeversammlung, dem Wasserreglement vom 23. Juni 2008 zuzustimmen.
